

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
1. Lebensgemeinschaft – ein Ort innerer Heilung	7
2. Lebensgemeinschaft – das Ziel aller Wege Gottes	9
3. Alles, was zu uns kommt, hat uns der Vater gegeben	19
4. Geistliche Zeugung	23
5. Berufung zur geistlichen Vaterschaft (Mutterschaft)	31
5.1. Sehnsucht nach Vaterschaft	31
5.2. Gott beruft geistliche Väter und Mütter	34
5.3. Voraussetzungen geistlicher Vaterschaft	38
5.4. Lebensgemeinschaft – ein Ort der Persönlichkeitsveränderung	41
5.5. Geistliche Väter und Mütter sehen das Potential der anderen und helfen Gaben und Berufungen zu entdecken	49
5.6. Gott handelt in Generationen	51
5.7. Der Preis geistlicher Vaterschaft Geistliche Väter haben Sterbeprozesse in ihrem Leben zugelassen	53
6. Gott ist ein Gott der Begleitung	63
7. Gott schafft Zufluchtsorte	65
8. Heilung unserer Identität durch Gottes Liebe und annehmende Gemeinschaft	67
9. Motiviert durch die Liebe Christi	71
10. Lebensgemeinschaft unter dem Angriff geistlicher Mächte	75
11. Communio – die Lebensregel der neuen Familie Gottes	83
12. Der eigene Egoismus – wie man ihn erkennt und bekämpft	89
13. Wie wir versuchen miteinander zu leben	98
13.1. Hornung's Wohngemeinschaft in ihrem "Offenen Haus"	98
13.2. Die Gärtnerei-Lebensgemeinschaft	98
13.3. Unsere Richtlinien für das Zusammenleben	100
13.4. Unser Gebet	103
Zur Person	104
Kontakt	105
Abkürzungen	106

*Indem ich mich selbst vergesse,
entdecke ich mich selbst.*

*Indem ich mich selbst an Christus verliere,
finde ich mich selbst.*

*Indem ich mich selbst verleugne,
werde ich frei zu lieben.*

*Indem ich mein altes Leben aufgebe,
erkenne ich erst, was Leben bedeutet.*

*Erst, wenn ich mein Leben Christus übergebe,
bin ich ganz Mensch.*

*Erst dann kann ich staunen, danken, lieben
und wahrhaft leben.*

Hans Peter Royer¹

¹ 1962 bis 2013, Erlebnispädagoge und Prediger, Stellvertretender Leiter der internationalen Fackelträger-Bewegung